

EIGNUNGSFORMULAR

Leistung

Leistungen der Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 2021

Vergabenummer

1006_2026_OAK_TWP

Hinweis:

Die nachfolgenden Formblätter sind vom Bieter vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt mit seinem/ihrem Angebot einzureichen.

Dabei hat der Bieter jeweils die in blau hinterlegten Bereiche des Formblattes vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen. Zudem erklärt er/sie mit Abgabe des Formulars, dass er die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen in den Formblättern wahrheitsgemäß abgibt, soweit er in den blau hinterlegten Bereichen keine gegenteilige Erklärung abgibt.

Dieses Formular besteht aus folgenden Formblättern:

A.	Erklärung des Bieters zur Eignung.....	2
B.	Formblätter Eignung	4
I.	Formblatt 05_I: Verschwiegenheitserklärung.....	4
II.	Formblatt 05_II: Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, sowie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland)	5
1.	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1-3 GWB	5
2.	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 4 GWB ...	6
3.	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nrn. 1-4, 7 und 8 GWB	6
4.	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen	6
5.	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der Verordnung EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EU-Sanktionspaket gegen Russland):	7
III.	Formblatt 05_III: Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten	9
IV.	Formblatt 05_IV: Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe	10
V.	Formblatt 05_V: Erklärung zum Umsatz.....	11
VI.	Formblatt 05_VI: Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg	12
VII.	Formblatt 05_VII: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen)	14
1.	Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1	16

2. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1	18
3. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2	20
4. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2	22
5. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3	24
6. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3	26

A. ERKLÄRUNG DES BIETERS ZUR EIGNUNG

Ich/wir,

Name des Bieters / Bezeichnung der Bieterge-
meinschaft:

weisen in diesem Formular meine/unsere Eignung für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung nach.

Bestandteil meiner Erklärungen sind die in diesem Abschnitt (Teil A.) enthaltenen Erklärungen und Angaben, die vollständig ausgefüllten Formblätter, die ich nach Maßgabe von Teil B. vorlege):

Bezeichnung der Unterlage	Beigefügt
Verschwiegenheitserklärung (Formblatt 05_I)	☐
Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, so-wie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland) (Formblatt 05_II);	☐
Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten (Formblatt 05_III)	☐
Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe (Formblatt 05_IV)	☐
Erklärung zum Umsatz (Formblatt 05_V)	☐
Erklärung zur Versicherung (Formblatt 05_VI);	☐
Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Formblatt 05_VII);	☐

<i>Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzprojekte) (Formblatt B_05_VIII)</i>	☐
--	--------------------------

sowie – soweit erforderlich – folgende Unterlagen:

Bezeichnung der Unterlage	Ja	Nein
<i>Bietergemeinschaftserklärung (Formular B_04, Formblatt B_04_I)</i>	☐	☐
<i>Erklärungen und Angaben zur Eignungsleihe (Formular B_04, Formblatt B_04_I)</i>	☐	☐

B. FORMBLÄTTER EIGNUNG

I. Formblatt 05_I: Verschwiegenheitserklärung

Ich erkläre, dass ich für den Fall, dass ich zur Angebotsabgabe aufgefordert werde),

- die Vergabeunterlagen und alle im Rahmen des Verfahrens bereitgestellten Informationen ausschließlich zur Erstellung eines Angebots verwenden und streng vertraulich behandeln und verwahren werde,*
- die Informationen im Hinblick auf die unternehmensinterne Informationsübermittlung nur denjenigen Mitarbeitern in meinem Unternehmen zur Kenntnis bringen oder übergeben werde, die mit Aufgaben zur Angebotserstellung in dem genannten Projekt betraut sind,*
- sicherstellen, dass alle Mitarbeiter, die Zugriff auf die Informationen haben oder sich verschaffen können, zuvor in Schriftform auf die Einhaltung dieser Vertraulichkeitserklärung verpflichtet wurden,*
- die Vergabeunterlagen ohne die ausdrücklich in Schriftform vorab erteilte Einwilligung der Vergabestelle weder vollständig noch auszugsweise veröffentlichen oder an Dritte weitergeben werde und*
- mir bewusst ist, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.*

Ich gebe vorgenannte Erklärung vollumfänglich ab.



II. Formblatt 05_II: Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB und zur Selbstreinigung nach § 125 GWB, sowie sonstigen Ausschlussgründen und zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (EU-Sanktionspaket gegen Russland)

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1-3 GWB

Ich erkläre, dass keine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, in den vergangenen 5 Jahren rechtskräftig verurteilt oder gegen mein Unternehmen in den vergangenen 5 Jahren keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist, jeweils wegen einer Straftat nach

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),*
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,*
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),*
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,*
- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,*
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),*
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),*
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),*
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder*
- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).*

2. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 4 GWB

Ich erkläre, dass ich meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachgekommen bin.

3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 Nrn. 1-4, 7 und 8 GWB

Ich erkläre, dass in den vergangenen 3 Jahren

- weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,*
- mein Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, und sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,*
- weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität meines Unternehmens infrage gestellt wird,*
- weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,*
- mein Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,*
- mein Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.*

4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen

Ich erkläre, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 Mi-LoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen.

5. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Artikel 5k der Verordnung EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EU-Sanktionspaket gegen Russland):

Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe fallen, an bestimmte Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben. Auch dürfen bestehende Verträge mit diesen Personen, Organisationen oder Einrichtungen nicht weiter erfüllt werden. Dies betrifft:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a und b genannten Organisationen handeln.

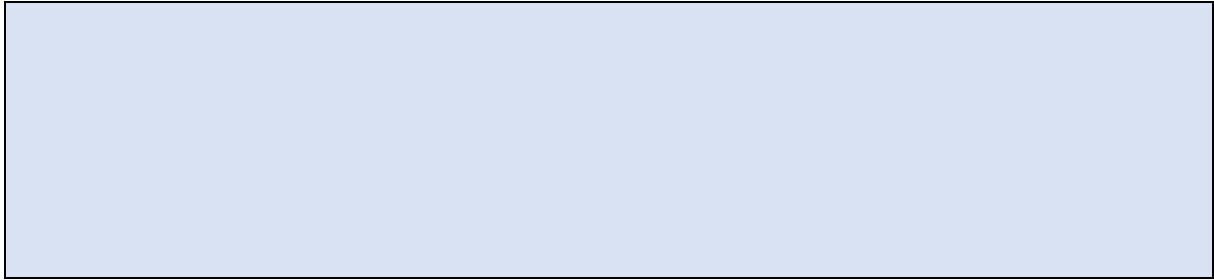
Hiervon sind ausweislich der Vorschrift auch Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, erfasst.

Ich erkläre, dass

- *ich nicht unter den o.g. Personenkreis falle;*
- *ich keine Kapazitäten von Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen in Anspruch nehme, die unter den o.g. Personenkreis fallen, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt.*

<i>Ich gebe vorgenannten Erklärungen vollumfänglich ab.</i>	☐
<i>Ich gebe die vorgenannten Erklärungen nicht vollumfänglich ab.</i>	☐

Ich kann die vorgenannten Erklärungen aus folgendem Grund und in Bezug auf folgende Erklärung nicht vollumfänglich abgeben und mache ggfs. folgende Angaben zur Selbstreinigung nach § 125 GWB (bei Bietergemeinschaften mit Hinweis, auf welches Mitglied der Bietergemeinschaft sich die Ausführungen beziehen):



III. Formblatt 05_III: Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (w/m/d) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Gezählt werden die sozialversicherungsrechtlich beschäftigten Mitarbeiter „nach Köpfen“.

Bei einer Bietergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft zu addieren.

Ich erkläre, dass ich die nachfolgende Anzahl durchschnittlich Beschäftigter in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren hatte:

Kalenderjahr	Zahl der Beschäftigten
2023	
2024	
2025	

IV. Formblatt 05_IV: Erklärung zur Inanspruchnahme der Eignungsleihe

<i>Ich mache von der Eignungsleihe Gebrauch, d.h. ich be- rufe mich im Hinblick auf den Nachweis der erforderli- chen wirtschaftlichen und finanziellen und/oder techni- schen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazi- täten anderer Unternehmen (eignungsverleihende Unter- nehmen).</i>	☐ Ja	☐ Nein
--	-----------------------------	-------------------------------

Hinweis:

Eignungsleihe bedeutet, dass der Bieter nicht selbst die Anforderungen, die an seine Eignung gestellt werden, erfüllt und sich deshalb diese Eignung bei anderen Unternehmen „leiht“.

Wenn sich der Bieter auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (eignungsverleihender Unternehmen) beruft, müssen Bieter und eignungsverleihendes Unternehmen das Formblatt 06_II aus dem Formular 06 (bei Bedarf auszufüllende Formblätter) vollständig ausgefüllt abgeben.

Das eignungsverleihende Unternehmen hat mit dem Teilnahmeantrag diejenigen bekanntgemachten Eignungsanforderungen nachzuweisen, auf die sich der Bieter beruft.

V. Formblatt 05_V: Erklärung zum Umsatz

Ich habe in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden jährlichen Gesamtumsatz (netto) erzielt:

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz netto in €

Hinweis:

Ist der Bieter noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit.

Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen maßgeblichen Umsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter dem Umsatz anzugeben.

VI. Formblatt 05_VI: Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohnge- setz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg

Ich erkläre, dass ich

(Zutreffendes bitte ankreuzen - Es handelt sich um alternative Regelungstatbestände.)

<i>meinen Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahle(n), das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.</i>	☐
<i>mein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.</i>	☐

Ich erkläre außerdem, dass ich

- *von einem jedem von mir beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege; oder*
- *von einem jedem von mir beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;*
- *mich verpflichte sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.*

Ich bin mir bewusst,

- *dass mein Unternehmen sowie die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,*
- *mein Unternehmen sowie die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,*
- *zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,*

- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines Unternehmens sowie der von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
- den Ausschluss meines Unternehmens und die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
- mein Unternehmen oder die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann,
- der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe.

Ich gebe vorgenannten Erklärungen vollumfänglich ab.	☐
Ich gebe die vorgenannten Erklärungen nicht vollumfänglich ab.	☐

Ich erkläre, dass ich folgende der vorgenannten Erklärungen nicht abgebe:

VII. Formblatt 05_VII: Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen)

Bitte beachten Sie bei der Vorlage der Referenzprojekte, dass nur grundsätzlich vergleichbare Leistungen überhaupt berücksichtigt werden. Diese werden nach den nachfolgenden Bedingungen definiert (Mindestanforderungen).

Der Bieter hat Angaben mittels Eigenerklärung zu Projekten für Planungsleistungen sämtlicher nach der unten unter Ziff. 1) bis 3) geforderten Grundleistungen nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 des Leistungsbildes Fachplanung Tragwerksplanung bei Neubauten von Gebäuden im Inland („im Folgenden **„Referenzprojekt“**“) zu machen.

Referenzen, bei denen die vom Bieter erbrachten Leistungen vertraglich nicht nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 erbracht wurden, sind vergleichbar, wenn sie sowohl im Hinblick auf den Planungs- und Genehmigungsprozess (der jeweiligen Grundleistungen) wie auch den funktionalen Planungserfolg (der Leistungsphase) gleichwertig sind. Zum Nachweis dafür muss der Bieter mit dem Angebot die erbrachten Leistungen beschreiben. Dabei ist darzustellen, inwieweit die Anforderungen an die Tragwerksplanung im Rahmen des Referenzprojekts mit den Anforderungen an die jeweiligen nach 1) bis 2) geforderten Grundleistungen und den funktionalen Teilerfolgen der nach 1) bis 2) geforderten Leistungsphasen nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 vergleichbar sind und welche Abweichungen bzw. nicht erbrachte (Grund-)leistungen vorliegen.

Referenzen, bei denen die vom Bieter erbrachten Leistungen vertraglich nicht nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 erbracht wurden oder/und bei denen das Referenzprojekt nicht im Inland liegt, ist für die Vergleichbarkeit mit der in Ziff. 1) u.a. geforderten Leistungsphase 4 erforderlich, dass die behördlichen Anforderungen an die Genehmigungsfähigkeit und der Prozess bis zur Genehmigung mit jenen eines inländischen Projekts vergleichbar sind. Der Bieter hat diese Voraussetzungen mit dem Angebot darzustellen.

Geringfügige Abweichungen von den o.g. Anforderungen sind unbeachtlich. Entscheidend ist, ob trotz geringfügiger Abweichungen die vom Bieter erbrachten Tragwerksplanungsleistungen hinsichtlich Anforderungen sowie konstruktivem und organisatorischem Schwierigkeitsgrad einen tragfähigen Rückschluss auf die Fähigkeit zur vertragsgerechten Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen ermöglichen.

Dabei müssen die Referenzprojekte oder vergleichbaren Referenzen nach o.g. Anforderungen folgende weitere Voraussetzungen erfüllen:

- 1) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem nach dem 01.07.2020 realisierten Neubau eines Krankenhauses oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto € 120,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten nach Kostenfeststellung und 10 % Kosten der Technischen Anlagen nach Kostenberechnung). Realisiert ist ein Referenzprojekt, wenn die Rohbauarbeiten im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt sind. Das Gebäude umfasst große punktuelle Belastungen wie medizinische

Großgeräte oder TGA-Komponenten. Es muss die Planung und Umsetzung eines Hub-schrauberlandeplatzes mit Verortung auf der Dachfläche des Gebäudes erfolgt sein. Gegenstand des Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM. Big Open BIM bedeutet, dass BIM über mehrere Planungs- und Ausführungsbeteiligte hinweg, etwa durch Auftraggeber, Architektur, Tragwerksplanung, Gebäudetechnik, Bauunternehmen und Facility Management eingesetzt worden ist und der Datenaustausch möglichst unabhängig von einer bestimmten Software erfolgt, insbesondere über offene Standards wie IFC, BCF oder IDS.

- 2) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von erbrachten Grundleistungen der Leistungsphasen 2 und 3 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem Neubau eines Krankenhauses oder eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto € 90,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten und 10 % Kosten der Technischen Anlagen, jeweils nach Kostenberechnung). Erbracht ist ein Referenzprojekt, wenn die Leistungsphase 2 und 3 im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Gegenstand des Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM.
- 3) Mindestens eine Referenz über die vorstehend beschriebene Planungsleistung von erbrachten Grundleistungen der Leistungsphasen 2 bis 5 nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 bei einem Neubau eines Gebäudes (Hochbau) mit anrechenbare Herstellkosten von mind. netto € 70,0 Mio. (55% Baukonstruktionskosten und 10 % Kosten der Technischen Anlagen, jeweils nach Kostenberechnung). Erbracht ist ein Referenzprojekt, wenn die Leistungsphase 2 bis 5 im Wesentlichen mangelfrei zwischen 01.01.2021 und der Angebotsfrist fertiggestellt wurden. Gegenstand des Leistungsinhalts waren Leistungen mit zum vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbaren Anwendungsfällen.

Die Anforderungen 1) und 3) sind durch drei unterschiedliche Referenzen zu erfüllen.

Folgende Angaben sind in Bezug auf die Referenzprojekte gefordert:

- Angabe der Projektbezeichnung;
- Angabe des Unternehmens, das Auftragnehmer des Projektes ist;
- Angabe des Auftraggebers;
- Angabe eines Ansprechpartners beim Auftraggeber (Name, Telefon, E-Mail);
- Angaben zum Projekt.

Die Vorlage von mehr als 6 Referenzen ist nicht erwünscht.

Sollte der Bieter für seine Ausführungen weitere Vordrucke benötigen, ist das Formblatt entsprechend zu duplizieren.

1. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
	☐	4 a) bis f)		
	☐	5 a) bis e)		
	☐	6 a) bis c)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Rohbauarbeiten				
Anrechenbare Herstellkosten				

Planung und Umsetzung eines Hubschrauberlandeplatzes auf der Dachfläche des Gebäudes	☐	Ja	☐	Nein
Das Gebäude umfasst große punktuelle Belastungen	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der großen punktuellen Belastungen				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten				
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs				
Kurze Projektbeschreibung				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

2. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 1

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
	☐	4 a) bis f)		
	☐	5 a) bis e)		
	☐	6 a) bis c)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 6 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Rohbauarbeiten				
Anrechenbare Herstellkosten				

Planung und Umsetzung eines Hubschrauberlandeplatzes auf der Dachfläche des Gebäudes	☐	Ja	☐	Nein
Das Gebäude umfasst große punktuelle Belastungen	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der großen punktuellen Belastungen				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten				
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs				
Kurze Projektbeschreibung				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

3. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 und 3				
Anrechenbare Herstellkosten				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein

Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten	
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs	
Kurze Projektbeschreibung	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

4. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 2

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Krankenhaus	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 und 3				
Anrechenbare Herstellkosten				
Leistungsinhalts waren BIM-Leistungen als Big Open BIM	☐	Ja	☐	Nein

Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der eingebundenen Planungs- und Ausfüh-rungsbeteiligten	
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der Art des Datenaustauschs	
Kurze Projektbeschreibung	

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigefügt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

5. Formblatt 1 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Gebäudeart				
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
	☐	4 a) bis f)		
	☐	5 a) bis e)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 bis 5				
Anrechenbare Herstellkosten				

Leistungsinhalts waren mit zum vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbare Anwendungsfälle	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der erbrachten Anwendungsfälle				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------

6. Formblatt 2 für Referenzprojekt/vergleichbare Referenz 3

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Ansprechpartner beim Auftraggeber:

Name:	
Telefon:	
E-Mail:	

Angaben zum Projekt:

Neubau	☐	Ja	☐	Nein
Gebäudeart				
Wenn „Nein“ angekreuzt wurde: Darstellung der Vergleichbarkeit der Anforderungen:				
Erbrachte HOAI-Leistungsphasen der Fachplanung Tragwerksplanung	☐	2 a) bis f)		
	☐	3 a) bis i)		
	☐	4 a) bis f)		
	☐	5 a) bis e)		
Bei der Referenz wurden keine HOAI-Leistungen erbracht. Die erbrachten Leistungen sind mit den Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 3 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit wird in einer Anlage zum Angebot dargestellt.	☐	Ja	☐	Nein
Zeitpunkt der im Wesentlichen mangelfreie Fertigstellung der Leistungsphasen 2 bis 5				
Anrechenbare Herstellkosten				

Leistungsinhalts waren mit zum vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbare Anwendungsfälle	☐	Ja	☐	Nein
Wenn „Ja“ angekreuzt wurde: Erläuterung der erbrachten Anwendungsfälle				

Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein
---	--------------------------	----	--------------------------	------